

Der Radfahrerclub Perlach

In der heutigen Zeit, in der das Fahrrad zu einem gängigen Verkehrsmittel geworden ist, kann man sich nicht mehr vorstellen, was es bedeutet hat, als das Niederrad um 1890 als Ersatz für das Hochrad entwickelt wurde. Damit war die endgültige Form des Fahrrades mit Diamantrahmen, Kettenantrieb des Hinterrades und Luftreifen erreicht. Die Fahrräder waren steuerbar, erschwinglich und für alle zugänglich. Der Mensch wurde zum ersten Mal mobil und unabhängig von den bisher bekannten Verkehrsmitteln, was einen enormen Fahrradboom auslöste. Überall im Land entstanden Fahrradvereine, auch in Perlach, wo sich 1895 der Radfahrerclub Perlach gründete.



1898 lassen sich die Mitglieder fotografieren und in einem Schaubild darstellen (das Original hängt im Heimararchiv in der Sebastian-Bauer-Straße 25)



1. Vorstand: L. Rauchenegger, 2. Vorstand: H. Scharnagl, Schriftführerin: E. Gwändler, Kassier: Lerner, Ehrenvorstand: H. Platten

Fahrrad-Reparaturwerkstätte Radlmaier

Die Schlosserei Carl Radlmaier bot auch einen Reparaturservice für Fahrräder an. Die „Velociped-Reparatur-Werkstätte“ befand sich in der Äußeren Rosenheimerstraße 90 (heute Ottobrunner Straße 136).



„Velociped-Reparatur-Werkstätte“ Radlmaier 1894

Geschäfts-Empfehlung.

Erlaube mir der verehrlichen Einwohnerschaft und Umgebung bekannt zu geben, daß ich die von mir seit dem Jahre 1894 betriebene

Schlosserei

meinem Sohn **Andreas Radlmaier** übergeben habe und daß zugleich mein Sohn **Karl Radlmaier** die

Fahrrad-Reparaturwerkstätte

übernommen hat.

Ich danke meinen verehrten Kunden für das mir seit so vielen Jahren geschenkte Vertrauen und bitte zugleich, dieses gütige Wohlwollen auch auf meine Söhne übertragen zu wollen. Es wird bei beiden das größte Bestreben sein, die verehrliche Kundschaft reell und gut zu bedienen.

Sämtliche Zubehöerteile für Fahrräder, wie Mäntel, Schläuche, Laternen, Glocken, Pumpen usw. sind auf Lager.

Das Ladengeschäft in Eisenwaren und Emailgeschirr führe ich wie bisher selbst weiter.

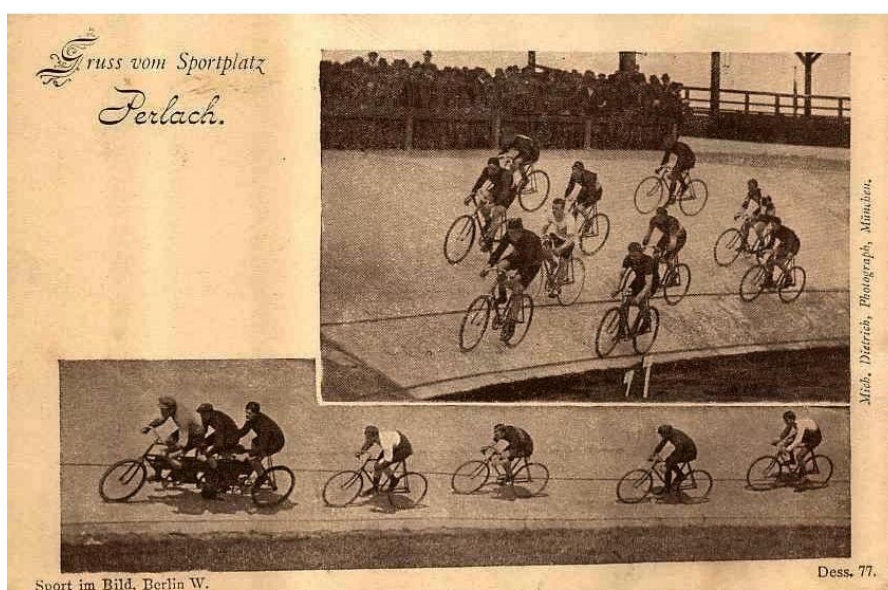
Perlach, den 15. März 1922 **Karl Radlmaier.**

Druck von Jos. Krämer, München, Tal 30.

Der „Sportplatz Perlach“ (Radrennbahn)

Ein Jahr nach Gründung des Radfahrclubs baute der damalige Wirt des Gasthauses „Zur Post“, Emeran Steuerer, eine Radrennbahn in Perlach.

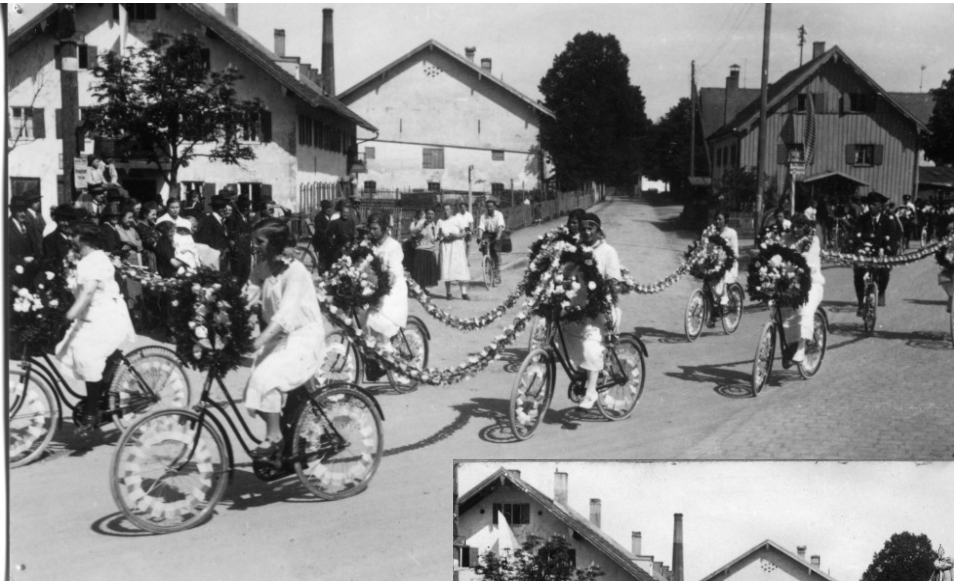
Am 7. Juni 1896 wird die 400-Meter-Bahn mit einer Kurvenerhöhung von 3,50 m eröffnet.



Korsofahrt am 17. Mai 1925 zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins



Fahrradkorso in der "Äußeren Rosenheimerstraße" (heute Ottobrunner Straße bzw. Pfanzeltplatz)



Fahrradkoso auf dem Rückweg, aus der „Äußeren Rosenheimerstraße“ (heute Neubiberger Straße) kommend, bei der Abzweigung Putzbrunner Straße.



Straßenrennen zwischen Perlach und Ramersdorf



Mannschaftsrennen Perlach-Ramersdorf. 1925, Radfahrclub Perlach.

